Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

147 (24.6.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 147 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 24. Juni 1864.

Deutschland.

Kassel, 19. Juni. (Sch. M.) In einer der letzten Ständesitzungen ließ die Regierung die Erwartung aussprechen, daß der Abschluß der Finanzgesetz-Vorlage für die laufende Landtagsperiode (bis Ende 1866) noch in diesem Monat werde bewirkt werden, weil bis dahin die verfassungsmäßige Steuererhebungs-Befugniß endigt. Ein Bericht des Finanzausschusses führt aber aus, daß dies bei den steten Verzögerungen, welche die Regierung selbst verschuldet habe, nicht möglich sei, und daß deßhalb zu einer ausnahmsweisen einstweiligen Steuerverlängerung werde geschritten werden müssen. Man spricht von einer Gesetzvorlage von sechs Monaten; doch dürften die Stände so viel kaum bewilligen. Drei oder vier Monate werden ausreichend sein, selbst wenn die Regierung, wie es heißt, eine Vertagung beabsichtigt. Der Budgetbericht würde bis zum Ende d. M. fertig und dann inzwischen gedruckt werden können.

Bremen, 18. Juni. Die Bürgerschaft (Gesetzgeb. Körper) hat folgende, von 33 Mitgliedern abgegebene Erklärung ohne Erörterung genehmigt:

Gegenüber den Vorschlägen zu einer Theilung Schleswigs von Seite europäischer Mächte auf der Londoner Konferenz erklärt die Bürgerschaft: Jede Theilung Schleswigs ist eine schwere Verletzung des Rechtes der Herzogthümer und der Interessen Deutschlands. Nur ein selbständiges, ungetheiltes, zu einem deutschen Bundesstaat vereinigtes Schleswig-Holstein war und ist und muß bleiben das Ziel deutscher Bestrebungen. Ehre und Recht fordern, daß die Waffen tapferer deutscher Brüder nicht eher ruhen, als bis dieses Ziel erreicht worden ist. Die deutsche Nation wird sich nun und nimmer beruhigen, der Friede wird nicht gesichert sein, so lange diese nationale Forderung nicht erfüllt ist. Jeder Beschluß der Londoner Konferenz auf Abtretung eines Theils von Schleswig an Dänemark ist ohne vorhergegangene Befragung und Zustimmung der Bevölkerung null und nichtig. Die Bürgerschaft ersucht den Senat, in diesem Sinn auf ihm geeignet scheinende Weise wirken zu wollen.

Flensburg, 15. Juni. Das heute ausgegebene „Verordnungsblatt" für das Herzogthum Schleswig enthält folgende, vom 8. d. M. datirte Verordnung, betreffend die Kirchen- und Unterrichtssprache in verschiedenen Kirchspielen der Probstei Tondern:

Unter Aufhebung der Bestimmungen im Schreiben des außerord. Regierungskommissärs für das Herzogthum Schleswig an das Kirchenvisitatorium der Probstei Tondern vom 7. Februar 1851 verfügt die oberste Zivilbehörde nach sorgfältiger Untersuchung der Sprachverhältnisse und in Uebereinstimmung mit den Wünschen der Bevölkerung in den unten genannten Kirchspielen hierdurch: 1) In Beziehung auf die Kirchspiele Aventoft, Humtrup, Klirbüll und Leck: a) die Kirchen- und Schulsprache soll in diesen Kirchspielen die deutsche sein; b) für den Unterricht in den Schulen treten dieselben Bestimmungen ein, welche für diejenigen Kirchspiele gelten, in denen die deutsche Sprache bisher schon die alleinige Unterrichtssprache war. — 2) In Beziehung auf die Kirchspiele Süder-Lügum, Braderup, Carlum, Ladelund, Uberg und Medelbye: a) am ersten Sonntag eines jeden Monats, Vormittags, und am dritten Sonntag eines jeden Monats, Nachmittags, soll der Gottesdienst in dänischer, an allen übrigen Sonn- und Festtagen, sowie am dritten Sonntag eines jeden Monats, Vormittags, aber in deutscher Sprache gehalten werden; b) andere gottesdienstliche Handlungen werden in deutscher, und nur dann, wenn die Betheiligten es wünschen, in dänischer Sprache vorgenommen. Auf besonderes Verlangen der betreffenden Eltern oder Vormünder ist auch der Konfirmandenunterricht in dänischer Sprache zu ertheilen; c) die Unterrichtssprache soll in den Schulen dieser Kirchspiele, mit Ausnahme der Schule in Jardelund, die deutsche sein. Die dänische Sprache wird unter die Unterrichtsgegenstände dergestalt aufgenommen, daß dazu mindestens 4 Stunden wöchentlich verwandt werden; d) die Unterrichtssprache in der Schule zu Jadelund, Kirchspiels Medelbye, soll die dänische sein. Die deutsche Sprache wird unter die Unterrichtsgegenstände dergestalt aufgenommen, daß dazu mindestens 4 Stunden wöchentlich verwandt werden.

Spanien.

* **Madrid,** 20. Juni. Die Königin präsidirte gestern dem Ministerrath. Es geht das Gerücht, daß beschlossen ist, die Angelegenheit Peru's derartig zu führen, daß der Krieg vermieden wird.

Nachrichten aus Lissabon zufolge würden die neuen Wahlen für die Cortes zu sehr lebhaften Bemerkungen führen.

Dänemark.

Kopenhagen, 18. Juni. Ueber die Ministerkrisis schreibt „Faedrelandet" in seiner heutigen Nummer:

Nach Dem, was wir haben in Erfahrung bringen können, bestätigt es sich, daß, wie „Dagbladet" gestern berichtet, in den letzten Tagen eine neue Meinungsverschiedenheit zwischen Sr. Majestät dem König und Allerhöchstseinen konstitutionellen Rathgebern entstanden ist, und daß Herr Baron Otto Plessen von Petersburg, sowie der hiesige Gesandte des Kaisers von Rußland, Baron Nicolay, durch ihre Rathschläge unzweifelhaft einen wesentlichen Antheil daran haben. Näheres vermögen wir augenblicklich nicht anzugeben; indessen wird anzunehmen sein, daß es sich um eine Instruktion für unsere Bevollmächtigten in London, um welche dieselben Anfangs dieser Woche baten, handelte, und es ist wahrscheinlich, daß die große, und wie man glaubte, bereits einmal erledigte Prinzipienfrage, Abtretung oder Personalunion mit Schleswig-Holstein, in einer oder der andern Form aufs neue aufgetaucht ist. Wir finden es außerordentlich beklagenswerth, daß eine solche Meinungsverschiedenheit zwischen dem König und seinen Rathgebern in einer so schicksalsschweren Zeit entstehen konnte, und daß eine Antwort, auf welche ganz Europa mit Spannung wartet, deßhalb Tag um Tag ausgesetzt werden soll; denn es ist gewiß zu befürchten, daß die einigermaßen günstige Stellung, welche unsere Sache durch die Festigkeit der Regierung endlich auf der Konferenz errungen, durch solch' unerklärliches Hinausschieben aufs neue verloren gehen kann. [Bekanntlich hat die Sache sich seitdem dahin geklärt, daß keine Ministerveränderung stattfindet.]

Kopenhagen, 19. Juni. Die Differenzen zwischen dem König und seinen unmittelbaren Rathgebern sind einstweilen als beseitigt zu betrachten. Es soll dem Ministerpräsidenten Monrad an der Spitze seiner im entgegengesetzten Fall zum sofortigen Rücktritt bereiten Kollegen gelungen sein, den König unter Hindeutung auf den baldigen Zusammentritt des Reichsraths von den gesammtstaatlichen Zuflüsterungen des Barons Otto v. Scheel-Plessen abzubringen. Was den Reichsrath betrifft, so ist bekanntlich nicht allein der Volksthing, sondern auch der Landsthing überwiegend eiderdänisch zusammengesetzt. Schon jetzt beschäftigen sich die hiesigen eiderdänischen Parteiführer mit der Entwerfung eines Vertrauensvotums an das Ministerium. — Die meisten der unlängst abgewiesenen Offiziersaspiranten beabsichtigen jetzt als Freiwillige in die Armee einzutreten. Sie haben dies dem Kriegsminister angezeigt und sind von demselben ermächtigt worden, in das aus Schweden und Dänen gebildete Streifkorps des Hauptmanns Aaröe einzutreten, von welchem man sich für den Fall einer Fortführung des Krieges eine besondere Thätigkeit in Erinnerung früher auf der schleswig'schen Ostküste unternommenen Landungsversuche verspricht, das aber zuvor von widerspenstigen schwedischen Elementen gesäubert werden solle. Schon sind in der jüngsten Zeit verschiedene schwedische Freiwillige in die Heimath zurückgesandt worden. — Der von den Redakteuren Karl Ploug, Bille und ihren Gesinnungsgenossen ins Leben gerufene „Märzverein" beschränkt seine Thätigkeit nicht auf öffentliche Volksversammlungen, sondern hat in letzterer Zeit verschiedene Broschüren herausgegeben, u. a. folgende: „Wofür kämpfen wir?" „Die Preußen und die Oesterreicher in Dänemark" und „Politischer Katechismus für den gemeinen Mann („for Menigmand")." — Die zuletzt einberufenen Infanterierekruten werden am Montag von hier abgehen, um den verschiedenen Regimentern überwiesen zu werden.

Afrika.

* Aus **Tunis,** 11. Juni, schreibt man dem Pariser „Armee-Moniteur": „Der an der Spitze des tunesischen Aufstandes stehende arabische Bey hat sich in die Umgegend von Kef begeben, um daselbst unter den Stämmen der Medjerdah Freiwillige anzuwerben. Obgleich die Bevölkerung dieser Gegend sehr fanatisch ist, hat er doch sein Vorhaben nicht durchgesetzt. Alle Stammeshäupter haben ihm geantwortet, daß sie sich, da sie sich bis jetzt nicht kompromittirt hätten und von der ihnen auferlegten ungerechten Steuer befreit worden seien, ruhig verhalten wollten. Die Lage der Dinge hat sich in Tunis nicht geändert. Immerhin ging das Gerücht, daß der Khasnadar, der bis dahin unser Gegner gewesen ist, im Hinblick auf den Gang der Ereignisse sich Frankreich zu nähern suche."

Baden.

♀ Mannheim, 21. Juni. Heute begeht die Schule mit den Freunden der Jugendbildung das schöne Fest eines fünfzigsten Jahrestags treuen und gesegneten Wirkens eines Lehrers unter reger Theilnahme nicht nur der Zöglinge und Kollegen, sondern auch der Staats- und Gemeindebehörden, der durch Abordnungen vertretenen Lehrer sämmtlicher Anstalten in hiesiger Stadt. Hauptlehrer Ludwig Leitz von der evangel. Stadtschule ist der Gefeierte, und merkwürdiger Weise sind an der nämlichen Schule in kurzer Zeit zwei seiner Berufsgenossen in Begehung des seltenen Jubelfestes ihm vorangegangen, die Hauptlehrer Spengler und Quilling. — Die für die Geschichte des Oberrheins sehr werthvolle Sammlung römischer Münzen, welche einst Reg.-Rath With in Mainz und der Umgegend gesammelt, ist, wie wir vernehmen, für die vaterländische Alterthumssammlung in Karlsruhe angekauft worden. — Die von Karlsruhe hier eingetroffene großh. Pionierabtheilung hat ihre Jahresübungen begonnen. — Der am letzten Sonntag von Mainz nach Straßburg abgefertigte Vergnügungszug fand so viele Theilnahme, daß bei der auf 500 Personen beschränkten Beförderung schon am Samstag auf allen Stationen die niedergelegten Fahrkarten vergriffen waren und viele Personen abgewiesen werden mußten. Ein Gleiches verspricht auch bei dem nächsten nach Paris bestimmten Vergnügungszug stattzufinden.

Vermischte Nachrichten.

— Am 18. ist in Stuttgart, über 80 Jahre alt, der Stadtpfarrer A. Knapp gestorben. Er hat sich als Dichter, namentlich als Dichter geistlicher Lieder, einen auch in weitern Kreisen bekannten Namen gemacht.

— Dresden, 19. Juni. (Dtsch. Allg. Ztg.) Auf Juni oder Juli 1865 ist für hier die Feier des allgemeinen deutschen Gesangfestes in Aussicht genommen.

▽ Mannheim, 20. Juni. Gestern hat Wachtel sein Gastspiel geendigt. Der äußere Erfolg desselben war in jeder Beziehung ein glänzender zu nennen. Eine Einnahme von mehr als 3000 fl., reichliche Hervorrufe, Widmung von Kränzen und Blumengewinden konnten den geehrten Gast, eine für diese Jahreszeit ganz ungewöhnliche Einnahme der Theaterkommission, das Anhören ganz kolossaler, mit staunenswerther Leichtigkeit und Deutlichkeit zum Ausdruck gebrachter Stimmmittel, die aus den weitesten Kreisen der Nachbarschaft zusammengeströmte Zuhörerschaft wohl zufriedenstellen. Darauf aber glauben wir, ohne in Abgötterei zu verfallen, die Wirkung dieses allerdings seltenen Gastspiels beschränken zu sollen.

Ganz ähnliche Triumphe wie Wachtel hat die Kapelle des preußischen 34. Infanterieregiments (von Rastatt) davongetragen, welche auf dem Löwenkeller heute mit dem dritten Konzert seine begeistert aufgenommene Gastdarstellung schloß.

Marktpreise.

Ergebniß des am 18. und 21. Juni 1864 zu Billingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	986	6297 fl. 25 kr.	6 fl. 23 kr.	— fl. — kr.	— fl. 1 kr.
Roggen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Gerste	2	8 fl. — kr.	4 fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Bohnen	16	55 fl. 12 kr.	3 fl. 27 kr.	— fl. — kr.	— fl. 10 kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	103	365 fl. 15 kr.	3 fl. 33 kr.	— fl. — kr.	— fl. 6 kr.
Wicken	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	155	711 fl. 55 kr.	4 fl. 36 kr.	— fl. 2 kr.	— fl. — kr.
Esparsette	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

3% 100-Francs-Loose der Stadt Bordeaux.

Nächste Ziehung am 1. Juli dieses Jahres.

Gewinne und Zinsen zahlbar in Z.k.624.

Frankfurt a. M., Paris und Brüssel.

Schon am 1. Juli 1864
findet die große Ziehung des
Kais. Kön. Oesterr. Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehens
statt, welches in seiner Gesammtheit folgende Haupttreffer enthält:
fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,500 ꝛc. bis abwärts **fl. 120** niedrigster Gewinn.

1 Loos-Certificat zur obigen Ziehung giltig ist durch unterzeichnete Staatseffekten-Handlung à fl. 3. pr. Stück — fl. 15. pr. 6 Stück — gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß zu beziehen.

Gefällige Aufträge hierauf werden prompt ausgeführt und den Betheiligten die Ziehungslisten unentgeldlich zugesandt. Man beliebe sich daher baldigst zu wenden an

Adolf Beuschl
Z.k.511. in **Frankfurt a. M.**

Z.k.560. Bonndorf.

Wirthschafts- und Hofguts-Verkauf.

Adlerwirth Alois Welte's Wittwe und ihre sämmtliche volljährige Kinder von Bonndorf, Amts Ueberlingen, beabsichtigen am

Montag den 6. Juli d. J.,
von Morgens 10 Uhr anfangend,

in ihrer Behausung behufs Auflösung der Gemeinschaft ihre sämmtlichen Liegenschaften einer öffentlichen Steigerung auszusetzen, welche bestehen:

a) in einem zweistöckigen Wohn-, Wirthschafts- und Oekonomiegebäude unter einem Dach, mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht **zum Adler,** einem Anbau, zum Betrieb einer Bierbrauerei sehr geeignet, mit Wasch-, Backhaus und Holzremise, ob dieser Lokalität Tanzsaal und Gastzimmer;
b) einer besonders stehenden Scheuer mit gewölbtem Keller, 2 Stallungen, Thennen und Schopf;
c) an Hofraum, Gärten, Ackerfeld, Wiese und Waldung 123 Morgen 81 Ruthen,

Alles auf der Gemarkung Bonndorf.

Zu dieser Versteigerung werden lusttragende Käufer mit dem Beifügen eingeladen, das die Gebäude vermöge ihres guten baulichen Standes, ihrer Räumlichkeit und zweckmäßigen Eintheilung wegen sowohl zum Wirthschafts- als Oekonomiebetrieb sehr geeignet sind, die Liegenschaften alle in der fruchtbarsten Lage der Ortsgemarkung sich befinden, überhaupt der hiesige Ort zu den fruchtbarsten der Seegegend gezählt wird.

Wegen seiner Lage in Mitte der Marktstätten Ueberlingen, Radolfzell und Stockach, von allen kaum 2 Stunden entfernt, ist zum Absatz aller landwirthschaftlichen Produkte sicherer und vortheilhafter Absatz geboten.

Gebäude und Liegenschaften lassen sich zum Betrieb mehrerer Geschäfte sehr zweckmäßig abtheilen, auch Parzellenverkäufe damit vornehmen.

Auf Verlangen kann auch ein vollständiges Wirthschaftsinventar damit erworben und ein Kauf unter der Hand abgeschlossen werden.

Die Steigerungsbedingungen können täglich dahier eingesehen werden.

Fremde Steigerer werden ersucht, legale Leumunds- und Vermögenszeugnisse beizubringen.

Bonndorf, den 12. Juni 1864.

Adlerwirth **Alois Welte** Wittwe.

Z.k.451. M.C.Nr. 1482. Ettlingen.

Verkauf von Roßhaar.

In diesseitigem Magazin befinden sich 920 Pfund Roßhaar, welche verwerthet und an den Meistbietenden überlassen werden; die hierauf bezüglichen Angebote (Soumissionen) sind bis 4. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen. Das Roßhaar kann täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 4 Uhr besichtigt werden. Ratifikation durch das hohe Kriegsministerium wird vorbehalten.

Ettlingen, den 10. Juni 1864.

Großh. Hauptmagazins-Verwaltung.
Stengel, Major.

Z.k.633. St. Blasien. (Holzversteigerung.) Donnerstag den 30. d. M. werden in den Domänenwaldungen des Forstbezirks St. Blasien nachstehende Hölzer mit halbjähriger Borgfrist versteigert.

Im Kohlwald, und zwar in den Schlägen Benediktsmoos und Steinbuck, sowie in verschiedenen Abtheilungen von Windfällen:

346 Stück tannenes Bau- und Spaltholz,
1371 Stück tannene Säg- und Spaltklötze,
200 Stück tannene Bauholzstangen,
1/2 Klftr. tannenes Spaltholz.

Im Zipfelwald von Windfällen:

220 Stück tannene Säg- und Spaltklötze.

Die Zusammenkunft ist Morgens halb 9 Uhr im Kohlwald bei der Pulverbrücke.

St. Blasien, den 19. Juni 1864.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Waßmer.

Z.i.338. Nr. 5737. Breisach. (Vollstreckungsverfügung auf Liegenschaften.) J. S. des Süskind Bloch in Freiburg, Kl., gegen Mathias und Johann Trösch von Merdingen, jetzt in Lancaster, im Staat Pensylvanien in Nordamerika,

wegen Forderung von 100 fl. und 5 Proz. Zins vom 11. Juli 1858, herrührend aus Darlehen. Beschluß. 1) Wird für den oben bezeichneten Betrag die Zwangsversteigerung der dem beklagten Theile auf den Tod des Remigius Trösch von Merdingen angefallenen Liegenschaften verfügt. Der Vollstreckungsbeamte, Notar Wagner, wird beauftragt, das Vollstreckungsverfahren unverzüglich zu beginnen, ohne weiteres Anrufen des Gläubigers bis zu Ende durchzuführen, und sich über den Vollzug dahier auszuweisen. 2) Nachricht dem Bürgermeisteramte Merdingen mit dem Auftrage, gegenwärtige Verfügung binnen vierundzwanzig Stunden nach deren Empfang in das Pfandbuch einzutragen, und binnen weiterer vierzehn Tage dem genannten Vollstreckungsbeamten einen Auszug aus dem Grund- und Pfandbuch nach Maßgabe des §. 998 der Prozeßordnung zu übersenden. 3) Dies wird den abwesenden Beklagten auf diesem Wege eröffnet.

Breisach, den 17. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Schätz.
vdt. Wertheimer, A. j.

Z.k.326. Nr. 7693. Radolfzell. (Urtheil.) In Sachen der Ehefrau des Magnus Schmid, Benedikta, geb. Streit, von Rielasingen,
gegen
ihren genannten Ehemann,
Vermögensabsonderung und Arrest betr.,
wird auf gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt:
Der erkannte Arrest wird für statthaft und fortdauernd und die Klägerin für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von jenem ihres Ehemannes abzusondern.
Die Kosten hat der Beklagte zu tragen.
V. R. W.

Radolfzell, den 18. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Schönle.

Z.i.309. Nr. 4193. St. Blasien. (Urtheil.) J. S. der Ehefrau des Leopold Schlachter, Maria Ursula, geborne Behringer, von Wittenschwand, Kl., gegen diesen ihren Ehemann von da, zur Zeit in Remetschwiel, Bekl., Vermögensabsonderung betr., wird zu Recht erkannt: Das Vermögen der Klägerin sei von dem ihres Ehemannes — des Beklagten — zu trennen und ihr in eigene Verwaltung zu übergeben; auch habe Beklagter die Kosten des Streits zu tragen. V. R. W. So geschehen St. Blasien, am 21. Mai 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Speri.

Z.i.316. Nr. 3366. Oberkirch. (Ausschlußerkenntniß.) In der Gant des Müllers Martin Huber von Ramsbach werden alle Diejenigen, welche in der Schuldenrichtigstellungs-Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, damit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. Oberkirch, den 17. Juni 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Bohm. vdt. Mackert.

V.898. Nr. 4226 ff. Bühl. (Bekanntmachung.)

Führung der Handelsregister betr.

In das bei diesseitigem Gericht aufliegende
Firmenregister
wurden folgende Einträge gemacht.

Am 19. Februar 1864:

Ord.-Zahl 29) Firma: Louis Rastätter in Ottersweier. Ehevertrag d. d. Kappelrodeck, 20. August 1863 mit Bertha Bohnert von Kappelrodeck, wornach jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen aber davon ausschließt.

Am 1. März 1864 unter:

Ord.-Zahl 40) Lorenz Kößler, Kaufmann von Greffern, mit der Firma: „L. Kößler."

Ord.-Zahl 41) Wilhelm Krechtler, Weinhändler in Bühl, mit der Firma: „Wilhelm Krechtler." Ehevertrag d. d. Bühl, 22. Sept. 1852 mit Magdalena Meixel von da, wornach jeder Theil von seinem Fahrnißvermögen 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alle übrigen gegenwärtigen und künftigen Fahrnisse aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 42) Jakob Bühler, Handelsmann in Bühl, mit der Firma: „J. Bühler." Ehevertrag d. d. Bühl, 25. Aug. 1837 mit Johanna Münzesheimer von Rohrbach, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 20 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige fahrende Vermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 43) Franz Kuen, Gerber in Bühl, mit der Firma: „Fr. Kuen." Ehevertrag d. d. Achern, 17. Sept. 1846 mit Theresia Oster von Achern, wornach jeder Theil 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausschließt.

Ord.-Zahl 44) Josef Utilié, Goldarbeiter in Bühl, mit der Firma: „J. Utilié. Ehevertrag d. d. Bühl, 16. Febr. 1863 mit Balbina Krebs von Friesenheim, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 30 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Fahrnißvermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 45) Gottlieb Ries, Buchbinder in Bühl, mit der Firma: „G. Ries." Ehevertrag d. d. Bühl, 7. Okt. 1850 mit Jeanetta Schuster von Mönchsroth, wornach jeder Theil von seinem Fahrnißvermögen 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Fahrnißvermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 46) Johann Baptist Tensi, Zinngießer in Bühl, mit der Firma: „J. B. Tensi."

Ord.-Zahl 47) Karl Stempf, Buchbinder in Bühl, mit der Firma: „Karl Stempf." Ehevertrag d. d. Bühl, 11. Juli 1856 mit Elisabetha Olleri von da, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und künftige Fahrnißvermögen ausschließt und verliegenschaftet.

Ord.-Zahl 48) Karl Kist, Mehlhändler von Bühl, mit der Firma: „Karl Kist."

Ord.-Zahl 49) Friedolin Olleri, Zuckerbäcker in Bühl, mit der Firma: „Friedolin Olleri."

Ord.-Zahl 50) Heinrich Meier, Handelsmann in Bühl, mit der Firma: „Heinrich Meier." Ehevertrag d. d. Bühl, 14. Nov. 1861 mit Friederike Rieser von Sulzburg, wornach jeder Theil von seinem Fahrnißvermögen 40 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen nebst Schulden aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 51) Philipp Weingand, Mehlhändler in Bühl, mit der Firma: „Philipp Weingand." Ehevertrag d. d. Bühl, 11. Mai 1860 mit Theresia Jost von Altschweier, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige liegenschaftliche und fahrende Vermögen aber davon ausschließt.

Am 25. April 1864:

Ord.-Zahl 52) Basilius Haungs, Bürgermeister von Moos, mit der Firma: „B. Haungs." Ehevertrag d. d. Moos, 3. Mai 1852, mit Sophia Streibich von da, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtig und künftig ererbende Vermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 53) Karl Trick, Bürgermeister in Schwarzach, mit der Firma: „K. Trick." Ehevertrag d. d. Schwarzach, 17. Nov. 1834 mit Sabina Meier von da, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, und alles weitere gegenwärtige und künftige fahrende Vermögen davon ausschließt.

Ord.-Zahl 54) Johann Kern, Holzhändler in Bühlerthal, mit der Firma: „Joh. Kern." Ehevertrag d. d. Bühlerthal, 9. Juli 1842 mit Antonia Kist von Kappel, wornach die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft festsetzten.

Ord.-Zahl 55) Bernhard Gretel, Holzhändler in Bühlerthal, mit der Firma: „Bernhard Gretel." Ehevertrag d. d. Bühlerthal, 26. März 1844 mit Stephania Pfeffinger von da, wornach die Errungenschaftsgemeinschaft festgesetzt wurde.

Ord.-Zahl 56) Karl Gretel, Holzhändler in Bühlerthal, mit der Firma: „Karl Gretel." Ehevertrag d. d. Bühlerthal, 31. März 1841 mit Karolina Schmidt von da, wornach jeder Theil von seinem Fahrnißvermögen 200 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige und künftige fahrende Vermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 57) Chrisostomus Bürk, Handelsmann in Altschweier, mit der Firma: „Ch. Bürk." Ehevertrag d. d. Altschweier, 5. Sept. 1863 mit Barbara Schneider von Sinzheim, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, dagegen alles übrige gegenwärtige und künftige fahrende Vermögen davon ausschließt.

Ord.-Zahl 58) Franz Xaver Nesselbosch, Handelsmann in Lauf, mit der Firma: „F. X. Nesselbosch." Ehevertrag d. d. Lauf, 19. Jan. 1853 mit Maria Anna Eckerle von Steinbach, wornach jeder Theil von seinem Fahrnißvermögen 20 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Fahrnißvermögen für verliegenschaftet erklärt.

Ord.-Zahl 59) Anton Berdon, Mehlhändler in Bühl, mit der Firma: „Anton Berdon." Ehevertrag d. d. Bühl, 31. Jan. 1853, wornach jeder Theil von seinem Fahrnißvermögen 30 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alles weitere fahrende Vermögen davon ausschließt.

Ord.-Zahl 60) Ferdinand Metzinger, Kaufmann in Ottersweier, mit der Firma: „Ferdinand Metzinger." Ehevertrag d. d. Bühl, 20. Okt. 1856 mit Stefanie Egler von Kappel, wornach jeder Theil von seinem Vermögen 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und zukünftige Vermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 61) Josef Kientz, Kaufmann in Ottersweier, mit der Firma: „Josef Kientz." Ehevertrag d. d. Neusatz, 16. Febr. 1855 mit Emilie Ernst von Sinzheim, wornach jeder Theil von seinem Vermögen 20 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen aber davon ausschließt.

Ord.-Zahl 62) Friedrich Jäger, Papierfabrikant in Lauf, mit der Firma: „Friedrich Jäger." Ehevertrag d. d. Bühl, 9. Sept. 1844 mit Louisia Wilhelmina Reinfried von Schwarzach, wornach jeder Theil vom fahrenden Vermögen 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige fahrende Vermögen aber davon ausschließt.

Sodann wurden am 25. April d. J. in das gleichfalls dahier aufliegende
Gesellschaftsregister
eingetragen unter:

Ord.-Zahl 7) Die Firma: „Karl u. Konrad Kern in Bühlerthal." Die Gesellschafter sind: Karl Kern, Holzhändler in Bühlerthal, und Konrad Kern, Holzhändler allda.

Ehevertrag des Karl Kern mit Marianna Huber von da, d. d. Bühlerthal, 31. Jan. 1856, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und zukünftige Vermögen aber davon ausschließt.

Ehevertrag des Konrad Kern mit Josefa Schmidt von da, d. d. Bühlerthal, 21. Nov. 1848, wornach die Errungenschaftsgemeinschaft festgesetzt wurde. Die Gesellschaft hat im Jahr 1854 begonnen.

Ord.-Zahl 8) Die Firma: „R. u. J. Baumann in Bühlerthal." Die Gesellschafter sind: Reinhard Baumann, Holzhändler in Bühlerthal, und Johann Baumann, Holzhändler allda. Die Gesellschaft hat im Jahr 1859 begonnen.

Ehevertrag des Johann Baumann mit Louise Schmidt von da, d. d. Bühlerthal, 17. Oktober 1854, wornach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen 20 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige jetzige und künftige Vermögen aber davon ausschließt.

Bühl, den 15. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Ketterer.

V.901. Nr. 4971. Schwetzingen. (Bekanntmachung.) Das Erlöschen der unter Ordnungszahl 8 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Firma: Gebrüder Straßburger in Reilingen wurde heute im gleichen Register eingetragen.

Schwetzingen, den 18. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Ried.
vdt. Kappes.

Z.i.267. Nr. 7451. Radolfzell. (Aufforderung.) Die Wittwe des Alt-Posthalters Fidel Mietinger, Theresia, geb. Bölle, von Radolfzell, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten; etwaige Einwendungen sind
binnen 4 Wochen
geltend zu machen, indem sonst diesem Gesuche stattgegeben wird.

Radolfzell, den 13. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dietsche.

Z.i.199. Nr. 4364. Baden. (Aufforderung.) Beschluß. Die am 22. Januar d. J. dahier verstorbene Wittwe des Baron Karl Gerhard Lamartinière, Friederike Wilhelmine, geb. von Grünberg, hat durch eigenhändiges Testament die minderjährige Gräfin Wilhelmine Marie Viktorie v. Leiningen in Heidelberg als Universalerbin eingesetzt. Deren Mutter, die Frau Gräfin Marie Henrike Wilhelmine Charlotte von Leiningen, geb. von Gensau, hat als Vormünderin um Einweisung ihrer Tochter in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft gebeten.

Etwaige Einsprachen hiergegen sind
binnen 4 Wochen
anher geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dem obigen Gesuch entsprochen werden würde.

Baden, den 9. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schultz.

Z.i.292. Nr. 5427. Ladenburg. (Aufforderung.) Die Wittwe des † Landwirths Samuel Franz von Feudenheim, Eva Katharina, geb Back, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres † Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprachen sind innerhalb 4 Wochen dahier vorzubringen, widrigenfalls dem Gesuche entsprochen würde. Ladenburg, den 16. Juni 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Bender.

Z.k.649. Nr. 5728. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Johannes Müller Eheleute von Etzenroth haben um Ausfolgung eines Reisepasses nach Amerika gebeten.

Etwaige Einsprachen sind
Donnerstag den 30. Juni,
Vormittags 11 Uhr,
dahier vorzubringen.

Ettlingen, den 22. Juni 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Ruth.
Lambinus.

Z.k.648. Nr. 5729. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Benedikt Reiser Eheleute von Etzenroth haben um Ausfolgung eines Reisepasses nach Amerika gebeten.

Etwaige Einsprachen sind
Donnerstag den 30. Juni,
Vormittags 11 Uhr,
dahier vorzubringen.

Ettlingen, den 22. Juni 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Ruth.
Lambinus.

Z.i.327. Nr. 3632. Ettenheim. (Erbvorladung.) Zum Nachlaß der am 29. März d. J. verstorbenen Johann Häfele's Wittwe, Elisabetha, geb. Ibig, von Ettenheim sind

a) der Sohn Alexius Häfele, ledig, von hier, welcher im Jahr 1854 nach Amerika ausgewandert und dessen Aufenthaltsort seit 6 Jahren unbekannt sein solle;

b) die natürliche Tochter Petronella, geb. Ibig, welche angeblich als Ehefrau des Schuhmachers Leopold Heitz in Straßburg mit Hinterlassung diesseits unbekannter Kinder gestorben sein solle;

c) event. der Halbbruder Gregor Ibig, gewesener hiesiger Bürger, welcher angeblich im Jahr 1847 nach Amerika ausgewandert sei und seither keine Nachricht von sich gegeben haben solle, kraft Gesetzes berufen.

Dieselben oder deren Rechtsnachfolger werden andurch mit Frist von
drei Monaten
aufgefordert, sich zur Empfangnahme ihrer Erbbetreffnisse, resp. Erbforderungen, bei unterfertigter Theilungsbehörde zu melden, ansonst der Nachlaß derart vertheilt würde, als wenn die Aufgeforderten am Todestage der Erblasserin nicht mehr gelebt hätten.

Ettenheim, den 20. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Ziegler.

Z.i.322. Nr. 2524. Gengenbach. (Erbvorladung.) Johann Bernhard und Georg Lehmann von Berghaupten, Beide Schreiner, deren Aufenthaltsort diesseits unbekannt ist, sind zur Erbschaft der ledig verstorbenen Katharina Lehmann von Berghaupten gerufen und werden hiermit aufgefordert,
binnen drei Monaten
zur Erbtheilung dahier zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt würde, denen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Gengenbach, den 21. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Provence.

Z.i.331. Nr. 4445. Ellmendingen, Oberamts Pforzheim. (Erbvorladung.) Philipp Jakob Süß und Christof Süß, Beide von Ellmendingen gebürtig, welche im Jahr 1851 oder 1852 nach Nordamerika auswanderten, sind zur Erbschaft des Nachlasses ihrer in Ellmendingen verstorbenen Mutter, Philipp Jakob Süß Wittwe, Margaretha, geb. Bauschlicher, von da mitberufen.

Da ihr derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, so werden dieselben hiermit aufgefordert,
binnen 3 Monaten
ihre Erbansprüche bei unterzeichneter Theilungsbehörde um so gewisser geltend zu machen, als nach Umlauf dieser Frist ihr Erbtheil Denjenigen zugetheilt werden würde, denen es zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Pforzheim, den 21. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Foßer, D.-V.
Der Notar Jan.

Z.i.332. Nr. 2715. Ladenburg. (Erbvorladung.) Johannes Kling, Johann Georg Schubach, und Johann Jakob Schubach von Heddesheim, die vor einigen Jahren, und zwar Ersterer nach Australien, der Andere nach dem Kap der Guten Hoffnung, und der Dritte nach Nordamerika ausgewandert sind und deren Aufenthaltsorte diesseits unbekannt sind, sind zur Erbschaft ihrer verlebten Mutter, Hebamme Johann Peter Schubach's Wittwe, Katharina, geborne Kling, von Heddesheim berufen.

Dieselben werden nun auf diesem Wege zur Erbtheilung
binnen drei Monaten, a dato,
anher vorgeladen, mit dem Bedeuten, daß im Nichterscheinungsfall die testamentarische Verfügung der Erblasserin vollzogen und die Erbschaft lediglich den hierin Bedachten ohne Rücksicht auf die Vorgeladenen und gleich als ob sie zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären, wird zugetheilt werden.

Ladenburg, am 21. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Beyer.
Eiermann, Assist.

Z.i.315. Nr. 2683. Thairnbach. (Erbvorladung.) Philipp Ubrich, ledig und großjährig, von Thairnbach, ist auf das am 12. April d. J. erfolgte Ableben seiner Mutter, der gewesenen Ehefrau des Friedrich Ubrich, Bürgers und Schmiedmeisters von Thairnbach, Maria, geborne Hornberger, von da zu deren Erbschaft berufen. Da derselbe aber vor mehreren Jahren sich heimlich von Hause entfernt und seither keine Nachricht von sich gegeben hat und dessen Aufenthaltsort nicht bekannt ist, so wird derselbe auf den Antrag seiner Miterben anmit aufgefordert, seine Erbansprüche
binnen drei Monaten, a dato,
um so gewisser bei der unterzeichneten Theilungsbehörde anzumelden, als sonst im Unterlassungsfall das Erbvermögen lediglich den bekannten Erben, welchen solches zukäme, wenn der Aufgefordete am Todestage seiner Mutter nicht mehr am Leben gewesen wäre, zugetheilt würde.

Wiesloch, am 20. Juni 1864.

Großh bad. Amtsrevisorat.
Schnekenburger.

Z.i.334. Nr. 3149. Philippsburg. (Berichtigung.) Unser Fahndungsausschreiben vom 6. d. Mts. in Nr. 135 dieses Blattes wird dahin berichtigt, daß der in Waghäusel entwendete Zucker außerhalb mit blauem und innerhalb mit weißlichblauem Papier umwickelt gewesen ist.

Philippsburg, den 20. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Mors.
Z. Begl.: Hoffäß.

Z.i.333. Nr. 13,068. Heidelberg. (Urtheil.) J. U. S. gegen Rudolph Rihm von Leimen, wegen Körperverletzung, hat das großh. Amtsgericht Heidelberg durch Urtheil vom 21. d. Mts. zu Recht erkannt:
Rudolph Rihm von Leimen sei der vorsätzlichen, im Affekt verübten Körperverletzung des Johannes Grimminger von da für schuldig zu erklären, und deßhalb zu einer Amtsgefängnißstrafe von 14 Tagen zu verurtheilen und habe derselbe die Kosten des Verfahrens und der Urtheilsvollstreckung zu tragen; auch sei er schuldig, dem Verletzten den noch zu liquidirenden Schaden innerhalb 8 Tagen bei Zwangsvermeiden zu ersetzen.

Dieses Urtheil wird dem flüchtigen Angeschuldigten hiermit verkündet.

Heidelberg, den 21. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Litschgi.

Z.i.323. Nr. 3685. Gengenbach. (Straferkenntniß.) Da Ludwig Dimmler von Biberach der diesseitigen Aufforderung vom 15. April d. J., Nr. 2367, keine Folge geleistet hat, wird er als Deserteur, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung, des badischen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., sowie in die Kosten der Untersuchung verfällt.

Gengenbach, den 20. Juni 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Ostner.

Oeffentliche Mahnung.

Z.i.330. Schlatt a. R., Amts Engen. In den Grund- und Unterpfandsbüchern der Gemeinde Schlatt a. R. befinden sich die untenverzeichneten Einträge zu Gunsten solcher Gläubiger, deren Aufenthaltsort oder Rechtsnachfolger von uns nicht ermittelt werden konnten.

Unter Berufung auf Art. I und II des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. XXX) werden daher dieselben öffentlich aufgefordert, fragliche Einträge, im Falle solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben auf Grund des Art. IV des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Schlatt a. R., Amts Engen, den 20. Juni 1864.

Das Pfandgericht:
Bürgermeister Müller.

Der Geschäftsfertiger:
J. Metzger.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
		Im Pfandbuch Band 1.			
1822	27	Reiser, Fidel, Lehrer von hier	Monika Wolfinger von Schaffhausen	150	
=	44	Matthäus Müller, Gemeindsrechner hier	Maurer Weiß von Schaffhausen	250	
1823	62	Josef Meßmer, Bauer hier	Max v. Deuring's Gantmasse in Gottmadingen	100	
=	65	Joh. Hahnloser, Wirth hier	dto.	400	
		Im Pfandbuch Band 2.			
1825	69	Jak. Lehmann, Bauer hier	Fromikwin Wärschrecht, Dienstmagd in Randegg	100	
=	72	And. Meßmer, Bauer hier	Hofgerichtsadvokat in Freiburg	250	
=	110	Jos. Meßmer, Accisor hier	Fidel Burkart, Zollgardist in Thengen	100	
1827	225	dto.	Schreiber Mandach in Schaffhausen	100	
=	267	Anton Lehmann, Schmied hier	Jos. Jäckle, Wagner, Pfleger des Jos. Lehmann hier	200	
		Im Pfandbuch Band 3.			
1830	17	Juliana Lehmann von hier	Josef Lehmann, alt, von hier	32	

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.i. 41. Staufen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, insofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Staufen, den 28. Mai 1864.

Das Pfandgericht.
Burstert.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Hatz, Assistent.

Einträge im Pfandbuch der Stadt-Gemeinde Staufen

Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. Mai 1788	34	Anton Burgert, Landwirth von hier	Marquard v. Gleichenstein in Freiburg	750	
Ohne Datum	38	Xaver Rieger, Glaser von hier	dessen Ehefrau von hier	256	
12. Mai 1792	41	Johann Georg Golder, Weißgerber von hier	dessen Ehefrau von hier	367	49
7. Jan. 1793	42	Mich. Obergfell, Taglöhner von hier	Bernhard Schelb von Untermünsterthal	208	20
7. März 1795	46	Johann Schwamm, Hutmacher von hier	dessen Ehefrau von hier	1131	12 1/5
18. März 1796	47	Andreas Selz, Lehenbauer von hier	dessen Kinder	4790	
3. Juni =	48	Andreas Rinderle, Biersieder von hier	dessen Kinder	1400	
4. April 1797	49	Josef Golder Wwe. von hier	Josef Golder von hier	551	55
14. Febr. 1802	53	Thomas Müller, Schuhmacher Wwe. von hier	Elisabetha Müller von hier	477	
3. Mai =	54	Anton Rinderle, Rothgerber von hier	dessen Kinder	1800	
20. Juli =	=	Gaudenz Gallus, Bäcker von hier	Agatha Meier von Grunern	200	
=	55	Martin Speicher, Landwirth von hier	Jakob Anton Eichmüller Ehel. von hier	268	
10. Aug. =	=	Fridol. Rimmele, Schuhmacher, Eheleute von hier	Kornel Schlachter, Rothgerber von hier	600	
30. Nov. =	56	Alois Steinle, Bäcker, Eheleute von hier	Mathias Mutterer Erben von hier	100	
13. Mai =	61	Ignaz Gallus Wwe. hier	Magdalena und Hermann Gallus von hier	2195	49
3. Juli 1804	62	Mathias Dietsche, Schuhmacher, Eheleute von hier	Joh. Sutter Ehel. von hier	100	
22. Jan. 1805	63	Josef Fischer, Schuhmacher von hier	dessen Ehefrau	1160	32 3/4
18. Febr. =	64	Mathias Seiler, Landwirth von hier	dessen Kinder	5046	35
2. Mai =	=	Fridolin Metzger, Gürtler von hier	dessen Kinder	500	
2. März 1806	65	Ignaz Maier, Drechsler von hier	dessen Kinder	190	6
8. Juni 1805	67	Jakob Schlegel, Schuhmacher von hier	dessen Ehefrau	584	1
8. Juli =	68	Michael Nunnenmacher, Metzger von hier	dessen Kinder	176	32 1/2
16. Juli =	69	Anton Dischinger Wwe. von hier	deren Kinder	1850	29
6. Aug. =	=	Xaver Thoma, Kürschner von hier	Kürschner Heisler Wittwe in Freiburg	55	24
20. Dez. =	71	Fridol. Rimmele, Schuhmacher von hier	Gerbermeister Zähringer Wittwe von hier	400	
20. Jan. 1806	72	Josef Speicher, Landwirth von hier	dessen Ehefrau	2667	
31. Mai =	73	Johann Andris, Schneidermeister, Eheleute von hier	Anton Glück, Handelsmann von hier	50	
28. Juli =	74	Josef Kähle, Schuhmacher von hier	Anton Böttle, Metzgerknecht von hier	100	
Ohne Datum	75	Anton Rumler, Landwirth von hier	Konrad Eckmann Vormundschaft von hier	—	
10. Dez. 1806	=	Josef Gutmann, Ziegler von hier	Maria Anna Hugard von hier	130	
=	76	dto.	Wilhelmine Sulzberger Erben von hier	400	
20. Jan. 1807	77	Josef Kähle, Schuhmacher von hier	Fidel Stoll, Stadtrath von hier	65	27
4. Juli =	78	Josef Riesterer, Gerber von hier	dessen Ehefrau	3117	46 1/2
30. Aug. 1808	82	Apotheker Fischer von hier	Franziska Montfort von Heitersheim	858	21
11. Mai 1807	=	Fridol. Rimmele, Schuhmacher von hier	Freiherr Karl v. Gleichenstein in Freiburg	50	
30. Nov. 1808	84	Mathias Mutterer, Taglöhner, Eheleute von hier	Joh. Bapt. Mutterer von hier	100	
12. Okt. =	85	Fidel Diez Wwe. von hier	deren Kinder	134	46
31. Dez. =	86	Andreas Heine Ehel. von hier	Josef Krieg, Lehenbauer von hier	500	
29. März 1809	87	Anton Burgert, Rothhofbauer von hier	Freiherr Karl v. Gleichenstein in Freiburg	1000	
6. Mai =	88	Josef Fischer, Schuhmacher von hier	Theresia Gallus, ledig, von hier	100	
9. Sept. =	89	Josef Kaiser Wwe. von hier	Agatha Kaiser von hier	1145	16
14. Okt. =	91	Josef Albrecht, Hutmacher, und Marx Gampp, Taglöhner, beide von hier	Joh. Riede Kinder Vormundschaft von hier	—	
Ohne Datum	92	Josef Bleile, Kreuzwirth von hier	Johann Müller Kinder Vormundschaft von hier	1440	2
12. Febr. 1810	95	Alois Maurer, Seiler von hier	Gaudenz Seiler Wittwe von hier	180	
21. Mai =	97	Josef Fischer, Schuhmacher von hier	Wittwe Speicher von hier	183	20
28. Mai =	=	Johann Sutter, Färber von hier	Bernhard Kaiser von hier	830	
=	98	Franz Anton Obergfell von hier	dto.	300	
4. Juni =	99	Josef Albrecht, Hutmacher von hier	dto.	550	
6. Okt. =	100	Anton Rummler, Landwirth von hier	dessen Kinder	1208	16
3. Okt. =	101	Michael Nunnenmacher, Metzger von hier	Andreas Obergfell von Grißheim	530	
15. Okt. =	=	Fidel Nunnenmacher, jung, Schuhmacher von hier	Katharina Mambre von hier	330	
30. Nov. =	104	Dominik Hugard, Kammmacher von hier	dessen Kinder	200	
=	=	Balthasar Rinderle, Sattler von hier	dessen Kinder	200	
14. Jan. 1811	=	Joh. Georg Golder, Weißgerber von hier	Franz Jos. Hugard, Weißgerber von hier	100	
24. Jan. =	105	Michael Stoll Wwe. von hier	deren Kinder	141	16
13. Mai =	107	Anton Nunnenmacher Ehefrau von hier	Jakob Müller Erben von hier	552	
20. Mai =	108	Josef Vogt, Taglöhner von hier	dessen Kinder	285	8
7. Juni =	109	Gaudenz Wiedmann, Zimmermann von hier	dessen Kinder	1389	18
20. Mai =	127	Franz Diez, Glaser von hier	dessen Kinder	285	8
26. Mai =	128	Georg Diez, Küfer von hier	dessen Kinder	285	8
20. Mai =	=	Xaver Ostertag, Förster von hier	dessen Kinder	285	8
14. Okt. =	134	Josef Bavoni, Webermeister von hier	Franziska Rudolf von hier	135	
14. Nov. =	136	Mathias Mutterer, Taglöhner von hier	Dominik und Ursula Hugard von hier	100	
15. Juli =	137	Martin Speicher, Landwirth von hier	dessen Ehefrau	2612	52
Nov. =	138	Joh. Georg Golder, Weißgerber von hier	Ignaz Montfort, Bleicher von hier	100	
=	=	Mathias Kähle von hier	Fidel Stoll, Bürgermeister von hier	18	15
=	140	Stadt Staufen	Franz Anton Martin von hier	2033	8
Jan. 1812	=	Gaudenz Wiedmann, Zimmermann von hier	dessen Ehefrau	1500	
10. Febr. 1812	141	Magdalena Dietsche von hier	Anton Metzger, Schreiner von hier	95	
8. März =	142	Joh. Willi, Landwirth von hier	Franz Josef Mühlebach Verlassenschaftsmasse von hier	797	
23. März =	145	Mich. Burgert, Taglöhner von hier	Wittwe Maier, Anna Maria Rumler, von hier	376	
=	=	Peter Eichenlaub, Taglöhner von hier	Jakob Müller Erben von hier	154	
=	146	Xaver Bernauer, Orgelbauer von hier	dto.	163	
26. April =	147	Michael Rieger, Kornmesser von hier	Katharina Pinial von hier	144	
22. Juni =	149	Wendelin Schwab, Schreiner von hier	Ignaz Rieger Gantmasse von hier	361	
=	=	Jakob Eichmüller, Kupferschmied von hier	dto.	160	
=	151	Michael Seiler, Weber von hier	dto.	131	
=	=	Dominik Hugard, Kammmacher von hier	dto.	245	
20. Juli =	152	Joh. Nafz von hier	Jakob Müller Erben von hier	350	
27. Juli =	=	Josef Vogt, Taglöhner, und Felizian Rieger, Schneider, beide von hier	Jakob Stöckle Wittwe von hier	1300	
17. Aug. =	153	Martin Tritscheler, Landwirth von hier	Ignaz Rieger Gantmasse von hier	840	
4. Okt. =	178	Michael Rieger, Kornmesser von hier	Lehrer Schlott Kinder von Reuthe	181	30
=	179	Josef Rieger, Rothgerber von hier	dto.	165	
16. Nov. =	182	Joh. Franz Heine, Müllermeister von hier	Mich. Rieger von hier	140	
29. Nov. =	183	Stefan Frick, Adlerwirth von hier	Georg Sigrist Erbmasse von hier	136	
6. Dez. =	184	Jakob Brunnenmeyer, Hutmacher von hier	Elisabetha Maier Erben von hier	106	
=	185 188	Georg Krotz, Thierarzt von hier	Mich. Habner Erben von hier	191	
13. Dez. =	185	Josef Anton Martin, Handelsmann, und Andreas Rinderle, Biersieder von hier	Baron v. Andlaw-Homburg'sche Kinder in Böhlingen	1023	
21. Febr. 1813	192	Jakob Bösch, Schreiner von hier	Mathias Sauer Ehel. von hier	611	
=	193	Michael Rieger, Kornmesser von hier	dto.	351	
7. März =	194	Maria Anna Metzger von hier	Joh. Herzog von hier	143	
=	=	Gaudenz Balzer, Metzger von hier	dto.	161	
8. März =	195	Johann Balzer, Metzger Eheleute von hier	Anton Glück, Handelsmann von hier	115	
14. März =	196	Georg Krotz, Thierarzt von hier	Michael Schelb im Bötzen dahier	162	
22. März =	=	Mathias Seiler, Landwirth von hier	Anton Heinemann, Kronenwirth von hier	150	
20. März =	200	Jakob Müller, Seiler von hier	Thomas und Anna Maria Müller, verschollen, von hier	1011	
26. April =	202	Josef Schranz, Schuhmacher von hier	Josef Anton Martin, Gemeinderath von hier	100	
20. Juni =	205	Marx Gampp, Taglöhner von hier	Georg Müller Erben von hier	304	
=	=	Mathias Sauer, Schneider von hier	Elisabetha Gallus, verehelichte Wiedensohler, von hier	588	6
3. Mai =	=	Andreas Diez, Sigrist von hier	Maria Anna Maurer von hier	1000	
26. März 1814	209	Franz Mezger von hier	Martin Müller, Handelsmann von hier	63	54
Ohne Datum	=	Josef Krotz, Taglöhner von hier	Maria Anna Maurer Verlassenschaft von hier	951	
=	210	Gaudenz Maurer, Weißgerber von hier	dto.	483	
=	=	Josef Krotz, Bürger von hier	dto.	261	
=	211	Georg Krotz, Thierarzt von hier	Fidel Maurer von hier	81	30
2. Juni 1814	=	Bernh. Seywald von hier	David Kallmann von Hagenau im Elsaß	150	
Ohne Datum	214	Xaver Nageleisen, Metzger von hier	Josef Zimmermann, Adlerwirth von Norsingen	400	30
=	215	Josef Hirz, Taglöhner von hier	Trudpert Pfefferle von Untermünsterthal	200	
7. Nov. 1813	216	Franz Josef Riesterer, Eisenhändler von hier	Josef Kreid von hier	140	
14. Nov. =	=	Josef Lang, Bäcker von hier	dto.	268	
12. Dez. 1814	217	Wittwe Speicher, Maria Anna, geb. Bauer, von hier	Frau Franziska v. Chrismar, geb. v. Gleichenstein, in Konstanz	60	
Ohne Datum	=	Marx Gampp von hier	Freiherr v. Gleichenstein Erben von Freiburg	471	
=	=	Georg Köpfer, Schmiedmeister von hier	dto.	421	
28. Dez. 1814	218	Martin Müller, Kaufmann von hier	Böhringer und Komp. in Pforzheim	4000	
3. Jan. 1813	219	Simon Kreid von hier	Franz Gromann von Obermünsterthal	200	
Ohne Datum	221	Mathias Seiler, Landwirth von hier	Paul Baumgartner Gantmasse von hier	1017	
7. Febr. 1815	=	Franz Josef Kähle, Schuhmacher von hier	Bürgermeister Stoll von hier	143	
16. April =	227	Franz Josef Riesterer, Eisenhändler von hier	Josef Golder, ledig, von hier	126	
=	=	Baptist Weber, Schlosser von hier	dto.	41	
28. April =	228	Fidel Keller, Hafner von hier	Katharina und Johanna Hasler von hier	399	20
23. April =	230	Martin Müller, Handelsmann von hier	Baptist Weber und Josef Golder, beide von hier	280	
31. Mai =	=	Martin Speicher Ehel. von hier	Georg Ortlieb von Untermünsterthal	50	
Ohne Datum	=	Josef Fischer, Schuhmacher von hier	Götsch Weil in Sulzburg	450	
16. Juli 1815	232	Josef Walter von Obermünsterthal	Michael Schelb, Bürger von hier	4300	
11. Nov. =	233	Wittwe Sutter, Anna Maria, geb. Schranz, von hier	Jakob Müller Kinder von hier	23	
Ohne Dat.	=	Georg Diez Kinder von hier	Maria Anna Schilling von hier	200	
=	=	Ursula Kaiser, verehelichte Wellinger, von hier	Bernhard Kaiser von hier	1300	
14. Nov. 1815	234	Mathias und Jak. Mutterer, Tuchmacher von hier	Blasius Metzger, Pfarrer, und Balthasar Metzger, beide von hier	4200	
30. Juli =	235	Gaudenz Meier, Uhrenmacher von hier	Gaudenz Gallus Gantmasse von hier	1640	30
7. Mai =	=	Gaudenz Gallus Ehefrau, Katharina Willi, von hier	dto.	1740	30
=	=	Joh. Schmiedle, Müller von hier	dto.	180 351	
=	236	Konrad Danner, Bäcker von hier	dto.	301	
=	=	Josef Bösch Erben von hier	dto.	569	
24. Dez. =	237	Gaudenz Haas, Zuckerbäcker von hier	Josef Wangler Ehefrau, Magdalena Kirner, von hier	314	
8. Jan. 1816	239	Georg Haas, Bäcker von hier	Uebelhard Kinder in Liel	367	
19. Aug. 1815	240	Michael Rieger, Kornmesser von hier	Josef Kreid Eheleute von hier	100	
22. Jan. 1816	241	Joh. Haas, Bäcker von hier	Franz Metzger Gantmasse von hier	160	30
			Wittwe Nunnenmacher, M. Anna, geb. Steinle, von hier	483	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Jan. 1816	241	Josef Bleile, Kreuzwirth von hier	Joh. Müller Kinder von hier	760	
=	242	dto.	Christoph Friedrich Serauer in Sulzburg	700	
=	=	dto.	Franz Anton Gaß von hier	242	
=	=	dto.	Anton Glück, Handelsmann von hier	550	
29. Nov. 1814	245	Josef Speicher im Bölzen dahier	Josef Rinderle, Landwirth von hier	300	
18. Febr. 1816	246	Sebast. Rinderle, Uhrenmacher von hier	Andreas Diez, Uhrenmacher von hier	304	
13. Jan. =	247	Anton Nunnenmacher, Seifensieder von hier	Mich. Nunnenmacher, Metzger von hier	1200	
5. April =	=	Anton Pfefferle, Bote von hier	Gertrud Vogelbacher von Luchle, Gemeinde Schlageten	50	
4. April 1814	249	Christian Riesterer, Fuhrmann von hier	Mich. Haberer Erben von hier	400	
=	=	Georg Haas, Bäcker von hier	dto.	101	
19. April 1816	255	Joh. Nunnenmacher, Schuhmacher von hier	dessen Ehefrau	470	34
14. Okt. =	257	Fridolin Butscher, Bürger von hier	Johann Nägele, verschollen, von hier	981	47
28. Jan. 1817	265	Josef Sprich, Bäcker von hier	Ignaz Hiß Erben von hier	400	
22. Jan. =	266	Martin Müller, Handelsmann von hier	Franz Anton Gaß von hier	1560	
4. März =	271	Kaspar Müller, Färber von hier	Frau Hofrath Duttlinger in Freiburg	100	
14. April =	273	Joh. Bapt. Hägele von hier	Simon Kreid von hier	1400	
2. Mai =	274	Josef Nägele von hier	Joh. Nägele, verschollen, von hier	981	47
2. Nov. 1816	=	Konrad Wullian, Schreiner von hier	Euphemia Hiß von hier	501	
19. Jan. 1817	275	Marx Gampp, Bürger von hier	Andreas Diez Gantmasse von hier	200	30
=	276	Joh. Kiefer von hier	dto.	200	30
5. Mai =	=	Johann Wiest Eheleute von hier	Josef Weber, Schusterknecht von Drehbach, Gemeinde Obermünsterthal	300	
18. Juni =	282	Josef Seiler, ledig, Taglöhner von hier	Apollonia Schneider, ledig, von Grunern	50	
23. Juni =	=	Joh. Bösch, Hafner von hier	Anton Glück von hier	200	
7. März =	283	Josef Anton Hugard, Gürtler von hier	Katharina Hugard von hier	1196	
16. Juli =	286	Fidel Keller, Hafner von hier	Franziska Rudolf von hier	106	
28. Aug. =	288	Ludwig Bavoni Kinder von hier	Agatha Zehringer, ledig, von hier	78	44
20. Aug. =	290	Mathias Dietsche, Schuhmacher von hier	Anton Franz, Gerbermeister von hier	168	
6. Okt. =	291	Wunibald Waßmer, Förster von hier	Bürgermeister Stoll, Anton Glück und Kons. von hier	1000	
17. Mai =	292	Martin Rinderle, Färber von hier	Alois und Joh. Herzog von hier	1601	
12. Nov. =	293	Eberhard Hoet, Tuchmacher von hier	Josef Riesterer, Rothgerber von hier	1800	
22. Sept. =	=	Trudpert Wetzel von Untermünsterthal	Josef Walter im Bölzen dahier	4700	
20. April =	294	Simon Kreid von hier	Jakob Bösch Gantmasse von hier	575	
17. Nov. =	295	Joh. Baumann, Büchsenmacher von hier	Gaudenz Haas, Zuckerbäcker von hier	275	
7. Nov. =	=	Martin Müller Ehefrau, Katharina Dufner, von hier	Böhringer und Komp. in Pforzheim	4000	
17. Nov. =	297	dto.	Handlungshaus Bischof zu St. Alban in Basel	13559	2
9. Dez. =	300	Mathias Dietsche, Schuhmacher, Eheleute von hier	Andreas Dietsche Kinder von hier	50	
10. Nov. =	307	Georg Diez, jung, Küfer von hier	Martin Müller Gantmasse von hier	316	
=	=	Johann Bank, Rothgerber von hier	dto.	1071	
=	308	Josef Brodbeck, Stadtrath von hier	dto.	379	
17. Nov. =	310	Josef Lang, Bäcker von hier	Frau Hofrath Elisabetha Duttlinger in Freiburg	800	
19. Nov. =	311	Josef und Maria Riesterer von hier	Georg Riesterer von hier	53	56
4. Febr. 1818	314	Franz Josef Kähle von hier	Gaudenz Hiß Erben in Altdorf	71	16½
16. Febr. =	315	Gaudenz Baumann, jung, Seifensieder von hier	Josef Maurer Wwe. von hier	387	30
24. Febr. =	316	Mich. Golder Wwe. von hier	Josef Metzger von hier	34	30
2. März =	=	Xaver Spitz, Bäcker von hier	Amtmann Burstert in Kleinlaufenburg	400	
27. Dez. 1817	317	Anton Rinderle, Rothgerber von hier	Josef Winterhalter von hier	607	
=	=	Mathias Dietsche, Schuhmacher von hier	dto.	102	30
18. Febr. 1818	320	Josef Albrecht, Hutmacher von hier	Georg Glück Erben von hier	91	
30. März =	321	Baptist Weber, Schlosser von hier	Josef Golder, ledig, von hier	100	
20. April =	322	Eberhard Hont von hier	Josef Riesterer von hier	1700	
11. April =	=	Fidel Nunnenmacher, Schuhmacher von hier	Anton Schnurbus, Tuchmacher von hier	1150	
19. April =	323	Franz Anton Hugard und Nikolaus Leberer, beide von hier	Josef Widmann von hier	250	
22. Sept. 1817	=	Trudpert Wetzel von hier	Josef Walter Eheleute, modo Dr. Amann in Freiburg	1200	
25. Mai 1818	324	Johann Bapt. Helfesrieder, Schneider von hier	Gebrüder Metz, Handelsmann in Freiburg, nun Wittwe Brunnenmeier in Freiburg	150	
21. Juni =	326	Maria Anna Kaiser, ledig, von hier	Bernhard Kaiser Erben von hier	133	
19. Juni =	=	Fridol. Rimmele, Schuhmacher von hier	Magdalena v. Zweier Erben in Freiburg	271	8
23. Aug. =	328	Gaudenz Bavoni, Wagner von hier	Maria Anna Heckle von hier	7	27
=	329	Joh. Andris, Schneider von hier	dto.	124	
4. Aug. =	=	Maria Anna Dorgler, ledig, von hier	Katharina Neymeyer von hier	70	30
17. Sept. 1817	330	Rosa Widmann, ledig, von hier	Gaudenz Widmann Gantmasse von hier	1500	
28. Sept. =	=	Anton Schnurbus, Tuchmacher von hier	dto.	130	
16. Nov. 1818	331	Franz Josef Maurer, Schneider von hier	Wittwe Stoll, M. Agatha Lachenmayer, von hier	3115	
23. Nov. =	=	Joh. Nunnenmacher, Schuhmacher hier	Josef Kreid Kinder von hier	1600	
=	332	Paul Nunnenmacher, Schuhmacher von hier	Agatha und Maria Anna Maurer von hier	200	
15. Dez. =	334	Johann Balzer Ehel. von hier	Maria Anna Riede von hier	135	42
=	335	Joh. Bapt. Helfesrieder, Schneider von hier	Anton Glück, Handelsmann von hier	100	
2. Nov. 1817	=	Josef Sprich, Bäcker von hier	Josef Fischer Gantmasse von hier	300	
=	336	Anton Heinemann, Kronenwirth von hier	dto.	540	
=	=	Michael Rieger, Kornmesser von hier	dto.	139	
=	337	Josef Fischer Ehefrau, M. Anna Speicher, von hier	dto.	300	
13. April 1818	=	Mathias Stoll, jung, Rothgerber von hier	Johann Wiest Gantmasse von hier	1050	
=	=	Alois Herzog Ehefrau	dto.	266	
=	338	Balthasar Rinderle, Sattler von hier	dto.	130	30
4. März 1817	339	Konrad Zimmermann, Maurer von hier	Jakob Bösch Gantmasse von hier	81	30
24. Febr. 1818	=	Fidel Stoll, Bürgermeister von hier	Josef Schranz Gantmasse von hier	381	
=	=	Mich. Golder Wwe. von hier	dto.	192	
=	=	Josef Walser, Glaser von hier	dto.	118	
=	340	Baptist Hägele von hier	dto.	99	
=	341	Gaudenz Widmann Ehefrau, Elisabetha Zimmermann, von hier	dto.	128	
				620	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Dez. 1818	342	Fridolin Rimmele, Schuhmacher von hier	Kornel Schlachter, Gerber von hier	835	7
1. Febr. 1819	=	Ignaz Rinderle von hier	Ignaz Montfort, Bleicher von hier	219	4
30. Jan. =	343	Franz Josef Maurer, Schneider von hier	Michael Stoll Wwe. von hier	356	
=	=	Meinrad Mutterer, Schreiner von hier	Josef Vogt Kinder von hier	151	
12. März =	346	Mich. Nunnenmacher, Metzger von hier	Johann Georg Philipp von Feldkirch	200	
16. März =	347	Anton Balzer, Metzger von hier	Mathias Studer von Altbreisach	200	
1. Febr. =	=	Trudpert Wetzel Ehel. von hier	Joh. Groß von Untermünsterthal	800	
23. Mai =	348	Josef Anton Hugard, Gürtler von hier	Fidel Nunnenmacher, jung, von hier	70	
4. Juli =	352	Franz Josef Riesterer, Landwirth von hier	Josef Flamm Gantmasse von hier	702	
=	353	Felizian Rieger, Schneider von hier	dto.	221	
11. Juli =	355	Gaudenz Widmann, Zimmermann von hier	Anton Wetzel von hier	103	
9. Nov. =	356	Josef Lang von hier	Euphemia Müller, ledig, von hier	400	
15. Nov. =	357	Andreas Meier Ehel. von hier	Peter Ryhner in Basel	6000	
26. April =	363	Mich. Heckle, alt, von hier	Josef Kaiser Kind von hier	100	
=	364	Peter Eichenlaub von hier	dto.	119	
=	365	Joh. Nafz, Bierbrauer von hier	dto.	481	
27. Juni =	367	Anton Nunnenmacher, Bäcker von hier	Agatha Kaiser von hier	305	8½
1. Febr. 1820	370	Ignaz Sulzberger von hier	Euphemia Müller, ledig, von hier	400	
=	371	Mathias Riesterer, Fuhrmann von hier	dto.	150	
6. Febr. =	=	Landolin Kiesel, Lehrer von hier	Ignaz Dorgler von hier	161	
7. März =	373	Johann Georg und Gaudenz Haas von hier	Wittwe Nunnenmacher von hier	900	
28. Mai =	375	Josef Anton Müller, Färber von hier	Maria Anna Golder von hier	171	
=	376	Anton und Johann Wetzel von hier	Joh. Wetzel Erben von hier	203	30
12. Juni =	377	Xaver Nageleisen von hier	Xaver Speicher Wwe. von hier	160	
19. Juni =	=	Martin Speicher von hier	dto.	40	
5. Sept. =	379	Xaver Ruh, Wagner von hier	Agatha Fuchs von Geroldsthal	76	35
3. Okt. =	382	Michael Nunnenmacher, Metzger von hier	Martin Müller, Gantmasse von hier	205	43
=	383	Christian Riesterer Ehefrau von hier	dto.	145	29
10. Okt. =	=	Gaudenz Mayer, Uhrenmacher von hier	dto.	101	15
27. Okt. =	385	Anton Fischer, Bäcker von hier	dto.	112	42
28. Nov. =	388	Johann Nafz, Bierbrauer von hier	Alois Steinle Gantmasse von hier	451	
=	389	Ignaz Sulzberger, Bürgermeister von hier	Franz Josef Butz Wittwe von hier	1130	
=	=	Gaudenz Rimmele, Schuhmacher von hier	Fridolin Rimmele Gantmasse von hier	311	
=	=	David Bösch, Weißgerber von hier	dto.	117	
=	390	Dominik Pfefferle, Küfer von hier	dto.	400	
=	391	Josef Beckert, Bäcker, und Johann Nafz, Bierbrauer von hier	dto.	251	
=	=	Johann Georg Krotz, Taglöhner von hier	dto.	540	
18. Dez. =	394	Fridolin Bösch, Müller von hier	Gaudenz Bösch von hier	215	
23. Dez. =	395	Trudpert Wetzel von hier, modo Michael Schelb Gantmasse von hier	Michael Schelb Ehefrau, Juliana, geb. Willi, von hier	1207	
11. Jan. 1821	403	Anton Böttle, Taglöhner von hier	Jakob Schilling Verlassenschaft von hier	181	30

Einträge im Pfandbuch der Stadt-Gemeinde Staufen

Band 2.

Datum.	Seite.	Schuldner	Gläubiger	fl.	kr.
7. März 1821	16	Gaudenz Haas, Zuckerbäcker von hier	Bürgermeister Sulzberger von hier	1130	
9. März =	=	Josef Maurer, jg., Weißgerber von hier	Handelsmann Hauser und Komp. in Wiltenschweil	602	30
2. April =	30	Jakob Eichmüller, Kupferschmied von hier	Fidel Thomas Erben von hier	175	
10. Mai =	=	Eberhard Hoet, Tuchmacher von hier	Handelsmann Preiswerk in Basel	363	
19. Mai =	43	Anton Zimmermann von Norsingen	Professor und Hofrath Eckhard zu Freiburg	500	
18. Juni =	59	Josef Wetzel von hier	Magdalena Schalk, ledig, von hier	117	
13. Juli =	65	Anton Nunnenmacher, jg., Metzger von hier	Johann Georg Golder Kinder von hier	350	
20. Juli =	66	Anton Nunnenmacher, Bäcker von hier	Anton Nunnenmacher drei Stiefkinder von hier	815	
21. Aug. =	77	Klara Rudolf von hier	Kreszentia und Franziska Rudolf hier	800	
29. Sept. =	85	Johann Baumann, Büchsenmacher von hier	Andreas Meier von hier	150	30
20. Okt. =	88	Lehrer Kiesel von hier	Kaspar Müller Wittwe von hier	1300	
15. Dez. =	95	Josef Riesterer, Gerber von hier	Mich. Rieger von hier	169	50
=	96	Barbara Nunnenmacher von hier	Michael Nunnenmacher, Metzger von hier	1760	
=	97	Josef Wangler, Taglöhner von hier	Johann Jakob Bösch von hier	380	
5. Jan. 1822	99	Josef Riesterer, Gerber von hier	Mathias Stoll, Rothgerber von hier	76	
8. Jan. =	101	Martin Rinderle, Färber von hier	Felizian Rieger, Schneider von hier	200	
6. Febr. =	104	Xaver Nageleisen, Metzger von hier	Frau Dr. Herr Wittwe in Kirchhofen	90	
11. Febr. =	105	Paul Nunnenmacher, Schuhmacher von hier	Michael Schelb Ehel. von hier	200	
15. Febr. =	109	Lorenz Baumann, Büchsenmacher von hier	Paul Nunnenmacher, nun Altbürgermeister Stoll von hier	600	
25. Febr. =	113	Trudpert Wetzel von hier	Dr. Amann in Freiburg	1200	
16. März =	115	Jakob Steinle, Messerschmied von hier	Johanna und Anna Maria Steinle von hier	1700	
=	117	Franz Josef Kähle, Schuhmacher von hier	Mathias Stoll, Gerber von hier, nun Jakob Wagenmann von Endingen	473	
15. April =	121	alt Martin Müller Erben von hier	Josef Bouat'sche Eheleute in Hägenheim im Elsaß	2200	
18. April =	124	Trudpert Wetzel im Bötzen von hier	Förster Waßmer von hier	59	30
12. Juni =	127	Felizian Rieger, Schneider von hier	Josef Butz Wwe. von hier	400	
15. Juli =	129	Jakob Steinle, Messerschmied von hier	Peter Gill, Handelsmann in Sohlingen	500	
=	=	Josef Dischinger, Tuchmacher von hier	Maria Anna Stoll, ledig, von hier	200	
3. Aug. =	137	Anton Dischinger, Metzger von hier	dto.	40	
29. Aug. =	=	dto.	Mathias Stoll Wwe. von hier	98	4
5. Sept. =	=	Bernhard Hiß, Schuhmacher von hier	Josef Riesterer Gantmasse von hier	100	30
=	138	Ursula Riesterer von hier	dto.	660	
14. Sept. =	139	Anton Rinderle, Biersieder von hier	Andreas Rinderle, jg., von hier	288	
2. Okt. =	144	Joh. Nunnenmacher, Schuhmacher von hier	Mathias Wiesler von Obermünsterthal	100	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.